

Wissenbach

Koordinaten: 678400 / 232125

Siedlungsname

obər wīsəbaχ, undər wīsəbaχ, Ober Wiissebach, Under Wiissebach

Gemeinde Mettmenstetten, Bezirk Affoltern

Ortsbeschreibung: Am Tobelbach gelegener Weiler an der Strasse von Mettmenstetten nach Rossau, der aus den beiden Siedlungsteilen *Ober-Wissenbach* und *Unter-Wissenbach* besteht (vgl. Mundartformen). Er war Standort einer Mühle, einer Säge und einer Reibe. Die Mühle ist schon im Erstbeleg erwähnt (1407-1424 *von der müly ze Wissenbach*).

Besprechung:

Der SN *Wissenbach* leitet sich von einem GwN ab, der möglicherweise der frühere Name des Tobelbachs war. Das GW stellt sich zum Subst. schwzdt. m. *Bach* ‹Bach, Wasserlauf›. Für das zugrundeliegende BW *Wissen-* (mda. *Wiisse-*) gibt es zwei Bildungsmöglichkeiten: Einerseits mit dem Adj. schwzdt. *wiiss* ‹von natürlichem Weiss›, das als toponymisches Element häufig auftritt und sich dabei auf die helle Farbe einer Örtlichkeit bezieht (KEINATH; BLNB; TGNB), andererseits mit dem sehr häufigen, auch in Mettmenstetten alteingesessenen FN *Wiss*, *Wyss* (SCHOBINGER). Die bisherige Forschung stellt die besonders in den Voralpen auftretenden *Wissenbach*-Toponyme zum Adj. *wiiss* und geht von einer Benennung nach der hellen, schäumend-weissen oder glänzenden Farbe des Baches aus (APNB; LUNB; SZNB; ZGNB). Denkbar wäre auch eine milchige Wassertrübung, die beim häufigen Toponym *Milchbach* namengebend ist. Gegen den FN *Wiss*, *Wyss* spricht die relativ hohe Zahl der *Wissenbach*-Namen, die teilweise seit dem Hochma. bezeugt sind. So dürfte auch das Mettmenstetter Toponym urspr. einen ‹Bach mit schäumend-weisser oder hell-glänzender Farbe› bezeichnet haben.

Literatur:

APNB II/3, 2122; BLNB II, 509; Id. IV, 947f.; Id. XVI, 1984-1996; KEINATH, 38; LUNB I/2, 1171ff.; SCHOBINGER, ZH FamN, 173; SZNB I, 257; TGNB II/2, 660; ZGNB V, 250f.

Belege:

1407-1424 *git der kesman von der müly ze Wissenbach*, F II a 220, 20,

1540 *weg [...] gan Wÿssenbach*, F II a 58, 199v,

1618 *Heinrich Follenweider [...] von Wisenbach*, StAZH, E III 76.1, EDB 28,

1667 *Wÿßenbach mülli*, Gyger-Karte,

1764 *Weissenbach [...] ein Hof in der Pfarr Mettmenstetten*, Leu Lex XIX, 261,

1841 *Weissenbach*, *Weiler von 3 Wohnhäusern in der Gem. Mettmenstetten*, Vogel, Orts-Lexikon, 292,

um 1850 *Weissenbach*, Wildkarte,

1873 *Weissenbach*, *Weiler von 4 Wohnh. in der Civ.=Gem. O.=Mettmenstetten*, Weber,

Handlexikon, 229,
1884 **Weissenbach**, Siegfriedkarte,
1955 **Ober-Wissenbach**, **Unter-Wissenbach**, Swissnames25,
1976 **Wissenbach**, Swissnames25.